

Armbrust-WM findet in Wil statt

In der Äbttestadt werden im Spätsommer die besten Armbrustschützen unseres Planeten erkoren. Der Anlass hätte ursprünglich in Deutschland stattfinden sollen.

SIMON DUDLE

WIL. Im Schiessstand in der Thurau findet zwischen dem 29. August und dem 1. September dieses Jahres die Armbrust-WM statt. In mehreren Kategorien und in den Distanzen 10 m und 30 m werden dann Goldmedaillen vergeben. Geplant war dies anders, und die Wiler Armbrustschützengesellschaft überlegte sich eingehend, ob sie Gastgeber der WM sein möchte; denn ein Grossanlass wird daraus nicht.

Wil «nur» Gastgeber

Stefan Haag, der Präsident der Wiler Armbrustschützengesellschaft, rechnet mit etwa 100 Schützen. Da die Wettkämpfe unter der Woche auch am Nachmittag stattfinden, ist nicht von einem grossen Zuschauerzuspruch auszugehen. Oder anders formuliert: Viel Geld lässt sich mit dieser WM nicht verdienen. Da der Anlass kurzfristig nach Wil verlegt wurde – eigentlich wäre Deutschland für die Organisation verantwortlich gewesen, sagte nun aber aus finanziellen Gründen ab –, haben sich die Wiler Armbrustschützen mit dem nationalen Verband auf einen Deal geeinigt. Die Wiler stellen den Schiessstand und die bewegte Infrastruktur zur Verfügung, für den Rest sorgt der Eidgenössische Armbrustschüt-

zenverband (EASV), der auch das finanzielle Risiko trägt und somit Organisator ist. Als OK-Präsidentin stellt sich Vreny Liechti aus Goldach, die ehemalige Präsidentin des Ostschweizerischen Verbandes, zur Verfügung. Die Planungen laufen nun auf Hochtouren und am Dienstagabend fand die erste OK-Sitzung statt.

Alles etwas kleiner

Es ist nicht das erste Mal, dass in Wil eine Armbrust-WM stattfindet. Bereits 1991 – im Rahmen

der Feierlichkeiten für 700 Jahre Eidgenossenschaft – wurde dieser Anlass in der Äbttestadt durchgeführt, damals im Lindenhof-Areal. Zu vergleichen sind die beiden Veranstaltungen allerdings nicht. Damals war alles grösser aufgezogen, die organisierenden Wiler Armbrustschützen hatten rund zweieinhalb Jahre Vorlaufzeit und durften auch auf die finanzielle Unterstützung der Stadt Wil zählen. «Es ist dieses Mal eine tiefere Hausnummer», sagt Stefan Haag.



Archivbild: Walter Schönholzer

Gastgeber, aber nicht Organisator: Die Armbrust-WM findet im Spätsommer dieses Jahres in der Thurau zu Wil statt.